

Wahlaufruf

Liebe Wählerinnen,
liebe Wähler,

am kommenden **Sonntag, den 26. Mai 2019** stehen gleich drei wichtige Wahlen an.

Mit der **Europawahl** entscheiden Sie über die künftige Vertretung Deutschlands im Europaparlament und über die Zusammensetzung des neuen Europaparlaments.

Auf der kommunalen Ebene entscheidet ihre Stimmen über die Zusammensetzung des künftigen **Kreistags** und des neuen **Gemeinderats**.

Erfreulich, dass sich sowohl auf der Kreis- wie auch auf der Gemeindeebene Kandidatinnen und Kandidaten bereit erklärt haben sich zur Wahl zu stellen um Verantwortung auf kommunaler Ebene zu übernehmen. Ihnen gilt mein Dank.

Angesichts der globalen Herausforderungen benötigen wir ein starkes und handlungsfähiges Europa. Das vereinte Europa hat uns über 70 Jahre Frieden, Stabilität und wirtschaftlichen Wohlstand gebracht. Gerade Deutschland, das seinen Wohlstand dem Export verdankt, ist auf ein Europa der offenen Grenzen, einheitlicher Standards und gemeinsamer Werte angewiesen. Das Projekt Europa braucht die starke Stimme seiner Wählerinnen und Wähler.

Auf Gemeinde- und Kreisebene stehen auch in Zukunft wichtige Entscheidungen an. Hierzu braucht der künftige Gemeinderat und Kreistag den Rückhalt und das Vertrauen der Bürgerschaft.

In Denklingen sind 1.954 Mitbürgerinnen und Mitbürger für die Europawahl, 2.123 für die Kreistagswahl und 2.112 für die Gemeinderatswahl wahlberechtigt.

Das Wahlrecht, als Basis für jede Demokratie, ist nicht vom Himmel gefallen. Es wurde hart erkämpft. Das Wahlrecht und somit die Mitbestimmung am politischen Geschehen auf den verschiedensten Ebenen ist ein Menschenrecht, welches in unserem Grundgesetz einen besonderen Schutz und eine besondere Bedeutung genießt. Ohne Wahlrecht sind Freiheit, Entfaltung der eigenen Persönlichkeit, Pressefreiheit, Recht auf freie Meinungsäußerung und viele uns so selbstverständlich gewordene Freiheiten und Persönlichkeitsrechte nicht denkbar. Sie bestimmen unser Handeln und unseren Alltag. Das war nicht immer so, und das ist für die meisten Menschen auf dieser Welt immer noch nicht so. In vielen Ländern riskiert man seine Freiheit und gar sein Leben, wenn man nach freien und geheimen Wahlen ruft.

Demokratie kennt nicht nur Rechte sondern auch Pflichten. So ist das Wahlrecht einerseits ein Recht, aber es ist eben auch die staatsbürgerliche Pflicht sich aktiv an den Wahlen zu beteiligen. Demokratie braucht die Wahlbeteiligung seiner Bürgerinnen und Bürger. Nur wer wählt kann sich einbringen und nur wer wählt kann am Ende auch kritisieren – im Positiven wie im negativen Sinne.

Ich lade Sie daher herzlich ein:

Gehen Sie am Sonntag zur Wahl oder machen Sie von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch.

Rudolf Wuhler
Bürgermeister

Hinweis zur Stimmabgabe:

Bei Briefwahl müssen die Wahlbriefe am Wahlsonntag bis spätestens 18.00 Uhr auf dem Rathaus sein. Sie können auch im Wahllokal abgegeben werden.

Bei der persönlichen Stimmabgabe im Wahllokal (Rathaus, Bürgersaal) ist zu beachten:

Für die Kreistags- und Gemeinderatswahl wurden die Stimmzettel bereits zugestellt. Bitte füllen sie diese bereits zuhause aus. Sie erhalten dann im Wahllokal einen Umschlag und stecken dann in der Wahlkabine ihre ausgefüllten Stimmzettel für die Kreistags- und Gemeinderatswahl gemeinsam in diesen Umschlag.

Sollten sie die Stimmzettel für die Kreistags- und Gemeinderatswahl verlegt oder vergessen haben, erhalten sie im Wahllokal neue Stimmzettel die sie dann in der Wahlkabine ausfüllen.

Der Stimmzettel für die Europawahl wird ihnen im Wahllokal ausgehändigt. Diesen füllen sie dann in der Wahlkabine aus und falten ihn wieder so zusammen, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Für die Europawahl gibt es keinen Wahlumschlag. Der Stimmzettel wird somit ohne Wahlumschlag in die Wahlurne geworfen.

Zur Kommunalwahl wird es in der Scheune im Bürgerhaus wieder eine **Wahlparty** geben. Hier werden wir laufend neue Zwischenstände und Ergebnisse durchgeben und so wieder für einen spannenden Wahlabend sorgen. Die Bewirtung hat freundlicherweise die Showtanzgruppe der Narrenzunft übernommen. Beginn: 18.00 Uhr.

Auf der Homepage der Gemeinde Denkingen werden ebenfalls laufend Zwischenstände veröffentlicht. www.denkingen.de